Telefon: 0 233-83652

Referat für Bildung und Sport

Baureferat

Ergänzung vom 23.10.2026

Bildungsbauoffensive – Sachstandsbericht und Maßnahmenbeschluss 2026

Gestaltung naturnaher und zur Bewegung anregender Pausenhöfe
Antrag Nr. 14-20 / A 04693 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 26.11.2018

Sport- und bewegungsfreundlichere Pausenhöfe
Antrag Nr. 14-20 / A 04712 von Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Herr StR Christian Müller, Herr StR Cumali Naz, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk vom 29.11.2018

Wohnen und Lernen in München
Antrag Nr. 20-26 / A 05622 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 13.05.2025

Schulgelände an der Zschokkestraße rechtzeitig entwickeln!
Antrag Nr. 20-26 / A 06184 von Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Hans-Peter Mehling vom 10.12.2025

Neuer Standort für die Realschule an der Forstenrieder Allee - Teil 1
Antrag Nr. 20-26 / A 06419 von Frau StRin Veronika Mirlach, Herrn StR Matthias Stadler, Herrn StR Dr. Michael Haberland vom 18.02.2026

Hitzeschutz für Kinder und Beschäftigte in Münchens Schulen und Kitas stärken
Antrag Nr. 26-32 / A 00132 von SPD-Stadtratsfraktion, Die Grünen - Rosa Liste Stadtratsfraktion, FDP FREIE WÄHLER Stadtratsfraktion vom 30.07.2026

Schule am Dreilingsweg als Modellschule durch Generalübernehmer realisieren
Antrag Nr. 26-32 / A 00164 von Herrn Stadtrat Sebastian Kriesel, Herr StR Jens Luther, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herr StR Leo Agerer vom 25.08.2026

Lehrerparkplätze auch für Sportnutzung öffnen
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06132 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied vom 15.11.2023

Planung von Räumen im Schulcampus 2.RA 1.BA
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07699 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 30.04.2025

Haus für Kinder Pippinger Str. 95
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08750 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing vom 03.03.2026

Außenansicht Mauer Haus für Kinder Ilse-Fehling-Straße
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08778 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 18.03.2026

Coole Schulhöfe - Wir entsiegeln Flächen für ein besseres Klima
BA-Antrags-Nr. 26-32 / B 00166 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 16.07.2026

Hitzeschutz in Kindertagesstätten und Schulen verbessern - geeignete Kühlmaßnahmen einschließlich Klimatisierung umsetzen
BA-Antrags-Nr. 26-32 / B 00244 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 04.08.2026

Reinigung des Vorplatzes beim Haus für Kinder in der Wackersberger Str. 71
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02439 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 6 - Sendling am 21.11.2024

Erweiterung der Grundschule Lochhausen
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02788 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied am 27.05.2025

Erweiterung des Elisabethplatzes und Umfeld
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02817 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 - Schwabing West am 25.06.2025

Sanierung der Schultoiletten der Carl-Spitzweg-Realschule
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02946 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 23 - Allach-Untermenzing am 22.07.2025

Fertigstellung der Turnhalle an der Grundschule Menaristraße
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03031 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 20 - Hadern am 21.10.2025

Maßnahmen zur Befahrbarkeit und Zwischenlösung für die Fahrradgarage am Thomas-Mann-Gymnasium
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03151 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln am 29.10.2025

Weiterbetrieb der Bürgersolaranlage (Photovoltaik) auf dem Dach des Elsa-Brändström-Gymnasiums
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03408 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing am 22.04.2026

Prüfung des Neubaus der Schule am Schererplatz
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03412 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing am 22.04.2026

Neubau Schule am Schererplatz
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03428 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing am 22.04.2026

Offenlegung Verkehrskonzept Förderzentrum München-Ost, Interimsstandort „Im Gefilde“
Empfehlung Nr. 26-32 / E 00107 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 16.07.2026

Grundschule am Ravensburger Ring; 1. Rückschnitt der Bäume 2. Begradigung der Fahnenmasten
Empfehlung Nr. 26-32 / E 00138 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied am 21.07.2026

Sonnenschutz für den Pausenhof der Grundschule an der Pfarrer-Grimm-Straße
Empfehlung Nr. 26-32 / E 00177 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 23 - Allach-Untermenzing am 28.07.2026

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01745

Beschluss des Bildungsausschusses und des Bauausschusses des Stadtrates in der gemeinsamen Sitzung vom 28.10.2026 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referent*innen

Behandlung nach Drucklegung eingegangener Stellungnahmen und Anpassung des Gesamtfinanzvolumens
Mit dieser Ergänzung werden Stellungnahmen, die nach der Drucklegung eingegangen sind, und daher bisher noch nicht in die Beschlussfassung aufgenommen werden konnten, nachgereicht sowie das Gesamtfinanzvolumen der Schul- und der Kita-Bauprojekte angepasst.

Der **Bezirksausschuss 8 - Schwanthalerhöhe** hat sich in seiner Sitzung vom 13.10.2026 mit der Beschlussvorlage befasst und diese zur Kenntnis genommen.

Der **Bezirksausschuss 10 - Moosach** hat sich im Rahmen seiner Sitzung am 19.10.2026 mit der Beschlussvorlage befasst und folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:
Der BA 10 stimmt der Entwurf der Beschlussvorlage grundsätzlich zu.
Allerdings wird um eine detaillierte Erläuterung gebeten, warum und an welchen Stellen eine barrierefreie Überquerung in der Dachauer Straße im Bereich zwischen Feldmochinger Straße und Pelkovenstraße notwendig sein soll, insbesondere im Hinblick auf die Sicherstellung der Schulversorgung des Gesamtareals. Es besteht daher Klärungsbedarf, was genau mit dieser Maßnahme gemeint ist.
Zudem wird erneut an den geplanten Neubau der Turnhalle in der Leipziger Straße erinnert.
Antwort des Referates für Bildung und Sport:
Im Kapitel 5.1 der Beschlussvorlage wird der Grund für die Untersuchung der schulwegsicheren Querung der Dachauer Straße detailliert erläutert. Die Ergebnisse der Untersuchung sind entscheidend für das Gesamtkonzept der Grundschulversorgung in Moosach insbesondere für die Größe des zu untersuchenden neuen Grundschulstandortes (Meillergelände / Moosanger) und auch für die Grundschulplanung an der Triebstraße. An welchen Stellen und auf welche Art eine entsprechend sichere Querung möglich wäre, soll durch die Untersuchungen geklärt werden.

Der **Bezirksausschuss 13 - Bogenhausen** hat sich in seiner Sitzung am 13.10.2026 mit dem Beschlussentwurf befasst und folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

- *Helen-Keller-Realschule: Wir nehmen die leichte Verzögerung zur Kenntnis und gehen hoffnungsvoll davon aus, dass der neue Termin gehalten werden kann, da dargelegt wurde, dass die Verzögerung teilweise ausgeglichen werden konnten.*
- *Odinstraße, Haus für Kinder: Der Kitaneubau ist glücklicherweise weiterhin im Plan, das begrüßen wir mit Nachdruck und betonen nochmals, wie wichtig der Kitaneubau für unseren Stadtbezirk ist.*
- *Stuntzstraße GS und MS sowie Grundschule Fritz-Lutz-Straße: beide stehen weiterhin für die Vorplanungen im Plan, wie betonen nochmals wie wichtig die entsprechende planmäßige weitere Durchführung ist.*
- *Den Entfall der Planung für eine Grundschule Marienburger Str. zugunsten der Grundschule SEM-Nordost rückt von der Zusage ab, dass der Stadtbezirk noch vor der Entwicklung im Münchner Nordosten eine weitere Grundschule erhält. Der BA bekräftigt seine Forderung nach einer zeitnahen Umsetzung und bittet um Mitteilung, bis wann eine Realisierung erfolgen soll.*

Hierzu hätte der Bezirksauschuss auch gerne noch die aktualisierten geplanten Schülerzahlen bis 2032.

Antwort des Referates für Bildung und Sport:

Die Planungen für Kitas und Schulen sind an die sich verändernden Rahmenbedingungen anzupassen. Dies gilt sowohl für sich verändernde Prognosedaten, Wohnbauentwicklungen, bautechnische Bedarfe als auch für die finanziellen Rahmenbedingungen der Landeshauptstadt München. Gerade im sich sehr dynamisch entwickelnden 13. Stadtbezirk ist das Referat für Bildung und Sport gemeinsam mit dem Baureferat daher fortlaufend in enger Abstimmung insbesondere mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, um sowohl zeitlich als auch dem Umfang nach bedarfsgerechte Bildungsinfrastruktur sicherstellen zu können.

Die neuen Prognosedaten des Referates für Stadtplanung und Bauordnung sollen nach derzeitigem Kenntnisstand turnusgemäß (= alle 2 Jahre) im 1. Quartal 2027 vorliegen, sodass dem Stadtrat und natürlich auch den Bezirksausschüssen im Laufe des Jahres 2027 im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Schulbedarfe berichtet werden kann.

Der **Bezirksausschuss 16 - Ramersdorf-Perlach** hat in seiner Oktober-Sitzung nach Vorberatung im zuständigen Unterausschuss für Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

Es stehen Umwandlungen von Büro- in Wohnflächen und Neubauten im Quartier an. Außerdem wird erwartet, dass es auch in bestehenden Wohneinheiten bald einen Generationenwechsel geben wird. Daher ist der Bezirksausschuss 16 nicht damit einverstanden, dass der Neubau der Schule an der Kafkastraße auf absehbare Zeit nicht umgesetzt werden soll.

Antwort des Referates für Bildung und Sport:

Nachverdichtungen und Wanderungsveränderungen sind in den Prognosen grundsätzlich bereits berücksichtigt. Die laufenden Entwicklungen, gerade auch im Hinblick auf Bauturbofälle, sind ebenso im Blick, sodass die Schulbauplanungen erforderlichenfalls angepasst werden. Ein Erweiterungsbedarf der GS Kafkastraße ist nach aktueller Datenlage nicht gegeben.

Der **Bezirksausschuss 18 - Untergiesing-Harlaching** hat sich in seiner Sitzung am 20.10.2026 mit dem Beschlussentwurf befasst und folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

Das Gremium stimmt der Vorlage mit folgenden Nachfragen zu:

1) Wie ist die zeitliche Bauplanung vom Hort an der Fromundstraße und hinsichtlich des gesetzlichen Anspruchs auf Ganztagsbetreuung ab September 2026?

2) Wie ist der aktuelle Stand des Erweiterungsbaus am TLG?

3) Wie sieht die Bauplanung und Umsetzung des AEGs aus?

Antwort des Referates für Bildung und Sport:

zur Frage 1: Erst mit dem Projektstand "Projektauftrag" sind Planungen in der Regel so weit fortgeschritten, dass ein belastbarer Zeitplan vorliegt. Dies ist für die Maßnahme Fromundstraße noch nicht der Fall.

Für die GS Fromundstraße ist der Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung nach aktuellem Stand gesichert. Zum 01.10.2026 war bei der Elternberatungsstelle auch kein offener Bedarf eines Kindes mit Rechtsanspruch gemeldet.

zu den Fragen 2 und 3: Die Erweiterungen des Theodolindengymnasiums und des Albert-Einstein-Gymnasiums sind, wie in der Beschlussvorlage im Kapitel 5.3 aufgeführt, zwei von insgesamt 54 Maßnahmen, bei denen ein Planungsstart nach derzeitigem Stand nicht vor 2028 erfolgen wird.

Der **Bezirksausschuss 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied-Freiham** hat sich in seiner Sitzung am 21.10.26 mit der Beschlussvorlage befasst und stimmt dieser einstimmig mit der Nachfrage zu, wann mit der Planung des 2. Schulstandortes in Lochhausen begonnen wird, da mitgeteilt wird, dass ab 2030 die Grundschule am Schubinweg nicht mehr

ausreichend ist.
Antwort des Referates für Bildung und Sport:
Auf Basis der aktuellen Datenlage ist davon auszugehen, dass die schulische Versorgung am Standort Grundschule Schubinweg gewährleistet ist.
Selbst eine derzeit nicht auszuschließende vorübergehende Bedarfsspitze von mehr als 20 Klassen könnte abgedeckt werden, da die Schule über 24 Räume verfügt, die als Klassenzimmer geeignet sind. Die nächste vollständige Prognoseaktualisierung ist für das erste Quartal 2027 geplant.
Aufgrund der langfristigen Entwicklungsgebiete in Lochhausen wird nach aktuellem Datenstand erst mittelfristig (ca. ab 2035) ein neuer Grundschulstandort benötigt. Sobald eine entsprechende Planungsreife der Gebiete erreicht ist, wird der neue Grundschulstandort zeitgerecht auf den Weg gebracht. Wann genau dies sein wird, kann heute noch nicht benannt werden.

Der **Bezirksausschuss 24 - Feldmoching-Hasenbergl** hat sich in seiner Sitzung am 20.10.2026 mit dem Beschlussentwurf befasst und diesen einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der **Bezirksausschuss 25 - Laim** hat sich in seiner Sitzung am 08.10.2026 mit dem Beschlussentwurf befasst und einstimmig Folgendes beschlossen:
1. *Für die Grundschule an der Schrobenhausener Straße ist weniger Platzbedarf ab 2030 nicht erkennbar. Bis 2030 sind es 24 Grundschulklassen, danach sind nur noch 20 Grundschulklassen geplant.*
2. *Ferner sollen bzgl. Hitze- und Kälteschutz notwendige Sanierungsmaßnahmen an der Georg-Büchner-Realschule durchgeführt werden.*
3. *Die Schule an der Fürstenrieder Straße wird nicht erwähnt bzw. fehlt.*
4. *Der Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 06184 von Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 10.12.2025, bezüglich der rechtzeitigen Entwicklung der Grundschule Zschokkestraße, soll aufgegriffen bleiben.*

Antwort des Referates für Bildung und Sport:
Zu Frage 1: Es wird auf die Beantwortung des entsprechenden Antrags im Kapitel 9.3 verwiesen. Nach aktueller Datenlage sind ausreichende Grundschulkapazitäten im Bereich Schrobenhausener Straße und Zschokkestraße vorhanden.
Zu Frage 2: Im Hinblick auf Hitzeschutz wird auf die Ausführungen im Kapitel 9.5 verwiesen. Dort wird dargelegt, dass geprüft wird, ob und insbesondere in welchen Bestandsgebäuden in besonderen Bereichen ergänzende Maßnahmen zur Temperierung erforderlich sind und dass der Fokus hierbei auf nachhaltigen Konzepten und der Finanzierbarkeit liegt.
Zu Frage 3: Der Standort der Grund- und Mittelschule Fürstenrieder Straße 30 ist in der Tabelle der Standorte mit bestehenden Untersuchungsaufträgen (siehe Kapitel 5) enthalten.
Zu Frage 4: siehe Beantwortung der Frage 1.

Anpassung des Gesamtfinanzvolumens

Durch getroffene Maßnahmen auf Basis der IFAK-Beschlüsse, Vergabegewinne und Managementleistungen im Zuge der Projektabwicklungen (Nachtragsverhandlungen etc.) **unterschreiten die aktuellen Schulbau-Projektkosten um 180,84 Mio. Euro das zur Verfügung stehende genehmigte Gesamtfinanzvolumen.**
Ursprünglich war vorgesehen, die Einsparungen im Gesamtfinanzvolumen zu belassen, um absehbare Kostenfortschreibungen aufgrund steigender Index- und Marktpreisentwicklungen größtmöglich abzufangen.

Im Zuge von weiteren Abstimmungen zur Beschlussvorlage wurde nun einvernehmlich vereinbart, dass die Unterschreitung der aktuellen Projektkosten der laufenden

Schulbauprojekte auch in einem entsprechend angepassten Gesamtfinanzvolumen Niederschlag finden soll, zumal diese Einsparungen bereits von Seiten der Stadtkämmerei laufend im MIP im Rahmen des Haushaltsvollzugs umgesetzt wurden und eine Kostenfortschreibung aufgrund von Index- und Marktpreisveränderungen zulässig ist.

Die Anpassungen im KITA-Bereich erfolgen analog. **Die Kita-Projektkosten unterschreiten das zur Verfügung stehende genehmigte Gesamtfinanzvolumen um 17,72 Mio. Euro**, sodass das Gesamtfinanzvolumen für die Kita-Maßnahmen entsprechend angepasst wird.

Die Antragsziffern 2, 10 und 20 werden daher entsprechend angepasst.

Es wird um Beachtung gebeten, dass die zugehörigen Texte im Vortrag mit dem festgesetzten Vorgehen teilweise nicht übereinstimmen.

II. Antrag der Referent*innen

Antragsziffern 1, 3 bis 9, 11 bis 19 und 21 bis 54 unverändert

Neu:

2. Der Stadtrat nimmt die Auswertung der IFAK-Maßnahmen zur Kenntnis.
   Durch getroffene Maßnahmen auf Basis der IFAK-Beschlüsse, Vergabegewinne und Managementleistungen im Zuge der Projektabwicklungen (Nachtragsverhandlungen etc.) unterschreiten die aktuellen Projektkosten der laufenden Schulbauprojekte um ca. 180 Mio. Euro das zur Verfügung stehende genehmigte Finanzvolumen. **Von Seiten der Stadtkämmerei wurden diese Einsparungen bereits laufend im MIP im Rahmen des Haushaltsvollzugs umgesetzt.**

10. Das genehmigte vorläufige Gesamtvolumen der Schulbauprogramme i.H.v. 7.896,81 Mio. Euro wird **um 180,84 Mio. Euro auf 7.715,97 Mio. Euro reduziert**.
    Die Projektkosten der in Betrieb gegangenen Projekte der Schulbauprogramme i.H.v. 3.800,74 Mio. Euro werden zur Kenntnis genommen.
    Das zur Verfügung stehende Finanzvolumen für laufende Projekte i.H.v. 4.096,07 Mio. Euro wird **um 180,84 Mio. Euro auf 3.915,23 Mio. Euro reduziert**.
    Unabhängig davon ist eine Kostenfortschreibung aufgrund von Index- und Marktpreisveränderungen zulässig.

20. Das angepasste vorläufige Gesamtfinanzvolumen der Kita-Bauprogramme i. H. v. 305,85 Mio. Euro wird **um 17,72 Mio. Euro auf 288,13 Mio. Euro reduziert.**
    Die Projektkosten der in Betrieb gegangenen Projekte der Kita-Bauprogramme i.H.v. 161,28 Mio. Euro werden zur Kenntnis genommen.
    Das zur Verfügung stehende Finanzvolumen für laufende Projekte i.H.v. 144,57 Mio. Euro wird **um 17,72 Mio. Euro auf 126,85 Mio. Euro reduziert.**
    Unabhängig davon ist eine Kostenfortschreibung aufgrund von Index- und Marktpreis-Veränderungen zulässig.